Böhme Weihs: Software für smarte Qualitätsführung

Category: Online-Marketing
geschrieben von Tobias Hager | 6. Februar 2026



Böhme Weihs: Software für smarte Qualitätsführung – Wenn Excel stirbt und die Produktion endlich digital wird

Du glaubst, Qualität sei nur eine Frage des guten Willens oder eines ISO-Zertifikats an der Wand? Dann willkommen in der postindustriellen Realität – wo Qualitätsführung datengetrieben, softwaregestützt und gnadenlos transparent ist. Böhme Weihs liefert nicht nur Software, sondern eine digitale Abrissbirne für veraltete QM-Prozesse. Wer 2025 noch mit manuellem Nachhalten, Excel-Orgien und Bauchgefühl arbeitet, kann sich gleich auf die nächste Kundenreklamation vorbereiten. Dieser Artikel zeigt dir, wie smarte Qualitätsführung mit Böhme Weihs funktioniert – und warum du ohne sie ziemlich bald ziemlich alt aussiehst.

- Was smarte Qualitätsführung im Jahr 2025 wirklich bedeutet – und warum „Qualitätsmanagement“ allein längst nicht reicht
- Wie Böhme Weihs mit CAQ- und MES-Systemen die komplette Produktionskette digitalisiert
- Welche Module und Funktionen die Böhme Weihs Software so mächtig machen
- Warum die Verzahnung von Prozessdaten und Qualitätsdaten ein echter Gamechanger ist
- Wie du mit Predictive Quality echte Fehlervermeidung betreibst – statt nur Schadensbegrenzung
- Warum Excel-basierte QM-Systeme heute ein ernsthaftes Risiko darstellen
- Wie du mit Böhme Weihs ISO 9001, IATF 16949 und Co. endlich stressfrei erfüllst
- Welche Branchen Böhme Weihs bereits digitalisiert hat – und was du davon lernen kannst
- Ein klarer Blick auf Schwächen, Stärken und den ROI smarter Qualitätsführung

Was ist smarte Qualitätsführung? – Die Evolution des Qualitätsmanagements

Smarte Qualitätsführung ist nicht einfach ein Buzzword aus der Industrie 4.0-Bingo-Karte. Es beschreibt einen Paradigmenwechsel: weg vom reaktiven Qualitätsmanagement, hin zu einem proaktiven, datenbasierten und integrierten System für Qualitätssicherung und Prozessoptimierung. Die klassische Qualitätssicherung prüft Fehler. Smarte Qualitätsführung verhindert sie – mit Daten, Algorithmen und Echtzeit-Feedback.

Und genau hier kommt Böhme Weihs ins Spiel. Die Softwarelösungen des Unternehmens stellen sicher, dass Qualität nicht dem Zufall oder dem Engagement einzelner Mitarbeiter überlassen bleibt, sondern systematisch im gesamten Produktionsprozess verankert wird. Das Ziel: Null-Fehler-Produktion, maximale Transparenz und eine kontinuierliche Verbesserung, die nicht auf Meetings, sondern auf Messwerten basiert.

Besonders in regulierten Branchen wie Automotive, Aerospace oder Medizintechnik ist das kein Luxus, sondern Überlebensstrategie. Dort reichen Fehler nicht nur für einen Imageschaden, sondern kosten im Zweifelsfall Menschenleben – oder wenigstens Millionen. Smarte Qualitätsführung macht Schluss mit Excel-Dateien, die keiner pflegt, mit Prüfplänen, die niemand liest, und mit Reklamationen, die erst auffallen, wenn der Kunde schon schreit.

Stattdessen wird Qualität zur integrierten Systemfunktion. Und das bedeutet: automatische Prüfdatenerfassung, Prozessanalysen in Echtzeit,

Eskalationsmechanismen bei Abweichungen und KI-gestützte Fehlervermeidung. Klingt nach Zukunftsmusik? Ist bei Böhme Weihs seit Jahren Standard.

CAQ- und MES-Systeme von Böhme Weihs: Eine Softwareplattform für die gesamte Fertigung

Die Softwarelösungen von Böhme Weihs basieren im Kern auf zwei Säulen: CAQ (Computer Aided Quality) und MES (Manufacturing Execution System). Während CAQ-Software die Qualitätssicherung und -steuerung digitalisiert, sorgt MES für die operative Steuerung der Produktion. Die Kombination dieser beiden Systeme ist der Schlüssel zur smarten Qualitätsführung – und genau das macht Böhme Weihs einzigartig.

Das CAQ-System von Böhme Weihs deckt sämtliche Aspekte der Qualitätsarbeit ab: von der Prüfplanung über die Wareneingangsprüfung, SPC (Statistical Process Control) und Reklamationsmanagement bis hin zur Auditverwaltung und Lieferantenbewertung. Jeder Qualitätsschritt ist dokumentiert, messbar und rückverfolgbar – in Echtzeit und revisionssicher.

Das MES-System wiederum integriert Planung, Steuerung und Überwachung aller Produktionsprozesse. Stückzahlen, Maschinenzustände, Rüstzeiten, Ausschussquoten – alles wird erfasst, analysiert und visualisiert. Produktionsdaten fließen nahtlos in die Qualitätssicherung ein – und umgekehrt. Das Ergebnis: eine durchgängige Datenkette vom Auftragseingang bis zur Auslieferung.

Die Stärke liegt in der Integration. Wo andere Systeme nebeneinander existieren, sorgt Böhme Weihs für ein einheitliches Datenmodell. Das beseitigt Redundanzen, vermeidet Schnittstellenprobleme und schafft eine Datenbasis, auf der echte Entscheidungen getroffen werden können – nicht Bauchgefühle.

Module, Funktionen und Vorteile: Was die Böhme Weihs Software so mächtig macht

Die Software besteht aus modularen Bausteinen, die individuell konfiguriert und kombiniert werden können. Das bedeutet: Skalierbarkeit. Egal ob Mittelständler mit 100 Mitarbeitern oder Konzern mit 10.000 – das System wächst mit. Und das nicht nur in der Anzahl der User, sondern auch in der funktionalen Tiefe.

Hier ein Überblick über zentrale Module:

- Prüfmittelmanagement: Kalibrierintervalle, Einsatzplanung, Verfügbarkeitsprüfung – alles automatisiert und nachvollziehbar.
- SPC / Prozessüberwachung: Statistische Prozesskontrolle in Echtzeit mit Alarmfunktionen bei Abweichungen.
- Auditmanagement: Planung, Durchführung und Nachverfolgung interner und externer Audits – inklusive Maßnahmenverfolgung.
- Reklamationsmanagement: 8D-Reports, Fehlerklassifikation, Kostenverfolgung – ISO-konform und revisionssicher.
- FMEA & Risikomanagement: Risikoanalysen auf Prozess- und Produktbasis, verknüpft mit Maßnahmen und Prüfplänen.
- Lieferantenbewertung: Automatisierte Bewertung auf Basis von Qualität, Termintreue und Service – direkt integriert in den Wareneingang.

Was diese Module besonders macht, ist ihre Interkonnektivität. Maßnahmen aus dem Audit fließen automatisch ins Reklamationsmanagement. Prüfdatentrends beeinflussen die FMEA. Lieferantenbewertungen basieren auf echten Performance-Daten. Das ist nicht nur smart – das ist brutal effizient.

Zusatzbonus: Die Software ist mehrsprachig, mandantenfähig, webbasiert und lässt sich in bestehende ERP-Systeme wie SAP, Microsoft Dynamics oder proAlpha integrieren. Damit wird sie zum Backbone deiner Industrie-4.0-Strategie – nicht zum Fremdkörper.

Predictive Quality und datengetriebene Fehlervermeidung – nicht träumen, machen

Die Königsdisziplin smarter Qualitätsführung ist nicht reaktive Fehlerbearbeitung, sondern präventive Fehlervermeidung. Und das geht nur mit Daten. Böhme Weihs bietet mit seinen Systemen die Grundlage für Predictive Quality – also die Möglichkeit, aus historischen Daten, Prozesskennzahlen und Korrelationen Prognosen über mögliche Fehler zu erstellen.

Das funktioniert so:

- Alle Prozess- und Qualitätsdaten werden kontinuierlich erfasst und zentral gespeichert.
- Durch Data Mining und statistische Verfahren werden Muster und Anomalien erkannt.
- Das System identifiziert Einflussfaktoren auf Qualitätsabweichungen – z. B. Temperatur, Werkzeugstandzeit, Materialcharge.
- Auf Basis dieser Erkenntnisse werden Handlungsempfehlungen generiert – bevor der Fehler auftritt.

Das Resultat: weniger Ausschuss, weniger Nacharbeit, weniger Reklamationen. Und das Ganze ist nicht nur theoretisch. Kunden von Böhme Weihs berichten von

messbaren Effizienzsteigerungen im zweistelligen Prozentbereich – allein durch die Nutzung der vorhandenen Datenbasis.

Wichtig: Predictive Quality ist keine KI-Magie, sondern solides Datenhandwerk. Wer die Basisdaten nicht hat oder sie in 17 verschiedenen Excel-Tabellen vergräbt, kann auch nichts vorhersagen. Deshalb beginnt smarte Qualitätsführung immer mit Transparenz. Und genau dafür sorgt Böhme Weihs.

ISO 9001, IATF 16949 & Co.: Wie Böhme Weihs die Zertifizierung zum Spaziergang macht

Qualitätszertifikate sind in vielen Branchen Pflicht. Aber seien wir ehrlich: Die meisten Unternehmen behandeln Audits wie Zahnarztbesuche – unangenehm, stressig, aber irgendwie notwendig. Mit Böhme Weihs wird das anders. Weil alle qualitätsrelevanten Daten zentral gespeichert, verknüpft und jederzeit abrufbar sind, wird die Zertifizierung zur Formsache.

Ob ISO 9001, IATF 16949 oder EN 9100 – die Software erfüllt alle Anforderungen an Nachvollziehbarkeit, Dokumentation, Rückverfolgbarkeit und Maßnahmenverfolgung. Prüfpläne, Reklamationen, Audits, Korrekturmaßnahmen – alles ist dokumentiert, systematisch verknüpft und revisionssicher archiviert.

Das bedeutet: Kein hektisches Zusammensuchen von Unterlagen. Keine Excel-Listen, die keiner versteht. Keine Diskussionen mit Auditoren, ob Maßnahme XY nun umgesetzt wurde oder nicht. Sondern: Knopfdruck. Dashboard. Nachweis. Fertig.

Und das Ganze funktioniert nicht nur für interne Zwecke, sondern auch für externe Kommunikation. Lieferantenaudits? Kein Problem. Kundenreklamationen mit Ursachenanalyse? In Minuten erledigt. Management-Reviews mit Echtzeitdaten? Jederzeit verfügbar.

Fazit: Böhme Weihs ist kein Tool – es ist die Zukunft der Qualitätsführung

Wer 2025 noch glaubt, Qualitätsmanagement sei ein notwendiges Übel, das man irgendwie „mitlaufen“ lassen kann, hat den Schuss nicht gehört. Qualität ist längst zum strategischen Erfolgsfaktor geworden – und smarte Qualitätsführung

ist der operative Hebel, um sie zu sichern. Böhme Weihs liefert dafür nicht nur Software, sondern ein durchdachtes System, das Prozesse, Daten und Menschen miteinander verbindet.

Ob du dabei bleibst, deine QM-Themen in Excel zu ertränken, oder ob du endlich den Schritt in die digitale Realität machst – das ist deine Entscheidung. Aber eines ist klar: Wer heute nicht investiert, zahlt morgen. Mit Ausschuss. Mit Kundenverlust. Und mit dem guten Ruf. Böhme Weihs ist nicht nur ein Anbieter. Es ist der Unterschied zwischen „irgendwie Qualität“ und echter Exzellenz.